

Nordstrand

Dein Urlaub an der Nordsee beginnt hier!



meine Insel an Land



Dein Ankerplatz
am Meer

Liebe Leserinnen und Leser

Moin und herzlich willkommen auf Nordstrand – einem Ort, wo der Wind nach Meer riecht, der Blick sich weitet und die alltägliche Hektik langsam in den Hintergrund tritt.

Ganz im Norden Deutschlands zeigt sich Nordstrand von einer ganz eigenen Seite: keine klassische Insel mit Promenade und Trubel, sondern eine Halbinsel, geprägt von Wind, Wasser und Zeit.

Deiche, Marschlandschaften und das stetige Spiel der Gezeiten prägen das Bild. Ebbe und Flut geben den Takt vor – ein klarer, beruhigender Rhythmus, der Raum schafft: für Erholung, Naturerlebnisse und Gedanken, die sonst oft zu kurz kommen.

Fernab großer Besucherströme bietet Nordstrand einen Rückzugsort mit unverstellter Weite. Der Nationalpark Wattenmeer, die Halligen am Horizont,

das Watt direkt vor der Haustür und die Wege entlang der Küste eröffnen Möglichkeiten, Urlaub ganz nach eigenem Tempo zu erleben – mal aktiv, mal still und immer nah an der Natur.

Dieses Magazin nimmt dich mit zu den besonderen Facetten Nordstrands: Landschaften, Aktivitäten und die kleinen wie großen Geschichten dieser Halbinsel. Als Inspiration für deine Auszeit, als Begleiter vor Ort – oder einfach zum Träumen und Wiederkommen.

Genieße deine Zeit auf Nordstrand – wir freuen uns auf dich!

Hartliche Gröte Ruth Hartwig-Kruse (Werksleitung und Bürgermeisterin) und das Team vom Nordstrand Tourismus



Inhaltsverzeichnis

Typisch Nordstrand

06 - 17

Wo der Alltag Pause macht	06
Leben am Nationalpark Wattenmeer	08
Das Watt ruft – Wandern auf dem Meeresgrund	10
Die Halligwelt vor Nordstrand	14
Vogelwelten entdecken	16

Aktiv auf Nordstrand

18 - 37

Pure Freiheit	18
Inseltempo auf zwei Rädern	20
Nordstrand zu Fuß	22
Dein Lieblingsplatz am Meer	24
Übersichtskarte – Nordstrand auf einen Blick	26
Auf dem Wasser zu Hause	28
Unser Nordstrander Schwimmbad	30
Nordsee voraus! Das Tor zur Insel- und Halligwelt	32
Auf Kutschenrädern durchs Watt	34
Dein Nordsee-Abenteuer beginnt hier!	36

Nordstrand erleben

38 - 47

Nordstrand-Erlebnisse für dich	38
Kleine Events. Große Erinnerungen.	40
Regionale Küstenkost	42
Nordstrand zum Mitnehmen	44
Geschichten zwischen Deich und Meer	46

Düt & Dat

48 - 51

Impressum

Nordstrand Tourismus
Am Kurhaus 27
25845 Nordstrand
Tel. 04842 / 454
Mail: info@nordstrand.de
Website: www.nordstrand.de

Konzeption & Gestaltung: b.light, Julia & Birte Braatz, Drelsdorf
Fotos: Nordseeküste Nordfriesland / Markus Rohrbacher
Ruth Hartwig-Kruse, Nordstrand Tourismus / Elena Schütt
Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

Stand: Sommer 2026



Typisch Nordstrand – Wo der Alltag Pause macht

Schon beim Überqueren des Nordstrander Damms spürt man, wie der Alltag Schritt für Schritt verblasst. Mit jedem Kilometer öffnet sich die Landschaft, die Brise wird frischer, der Horizont weiter.

Nordstrand liegt mitten am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und zeigt die Nordsee von ihrer ursprünglichen Seite: Deichlinien, weite Marschen, Wattflächen und die Halligen in der Ferne.

Hier findest du Freiraum statt Fülle.

Ob bei ausgedehnten Spaziergängen auf dem Deich oder entspannten Radtouren durch die offenen Köge, einer Wattwanderung oder einfach beim Innehalten mit Blick auf das Meer – Nordstrand schenkt dir Möglichkeiten, dein eigenes Tempo zu finden.

Kleine Ortschaften, gemütliche Cafés, regionale Spezialitäten und echte nordfriesische Gastfreundschaft machen das Erlebnis komplett.

Nordstrand ist kein Ort für Eile – sondern für bewusstes Ankommen.



Abschalten an der Nordsee | S. 7



graue Watten
grüne Deiche



Leben am Nationalpark Wattenmeer

Nordstrand liegt direkt am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der als eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften Europas gilt.

Dieses gezeitenabhängige Ökosystem erstreckt sich entlang der Nordseeküste Deutschlands, der Niederlande und Dänemarks und gehört seit 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Wattströme, sich windende Priele, Sandbänke und Salzwiesen bilden ein dynamisches Zusammen-

spiel. Ebbe legt das Watt frei, Flut bringt die Nordsee zurück – und jede Gezeitenbewegung bringt neue Facetten hervor. So verändert sich die Landschaft ständig, bleibt dabei überraschend vielfältig und lebendig.

Mit über 10.000 Tier- und Pflanzenarten pulsiert das Wattenmeer wie ein eigener, kleiner Kosmos: Millionen Zugvögel rasten hier, Seehunde und Krebse finden ihren Platz und die Pflanzenwelt zeigt sich immer wieder anders.

Als Partner des Nationalparks engagiert sich Nordstrand für den Schutz dieses wertvollen Naturraums. Besucher*innen können sich vor Ort über die Besonderheiten des Wattenmeeres, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die geltenden Regeln informieren und die Landschaft auf achtsame Weise entdecken.

Geführte Touren eröffnen spannende Einblicke in das Wattenmeer und seine besonderen Abläufe. Auch das Nationalpark-Haus im Kurhaus lädt mit seinen Infostationen dazu ein, den Nationalpark näher kennenzulernen.

Ergänzend vermittelt das Multimar Wattforum als Nationalpark-Zentrum in Tönning umfassende Einblicke in die faszinierende Welt zwischen Ebbe und Flut.



artenreicher
Lebensraum

Auf geht's
ins Wattenmeer



Das Watt ruft – Wandern auf dem Meeresgrund

Das Wattenmeer rund um Nordstrand ist ein außergewöhnlicher Naturraum – ständig in Bewegung, niemals gleich.

Geprägt von den Gezeiten verändert sich die Küste zweimal täglich grundlegend. Wenn sich das Wasser bei Ebbe zurückzieht, öffnet sich eine scheinbar grenzenlose Fläche aus Schlick und Sand, durchzogen von Priel, die sich wie Adern durch das Watt schlängeln. Mit der Flut kehrt die Nordsee zurück, legt sich über den freigelegten Boden und verwandelt die Landschaft in eine glitzernde Wasserwelt. Was eben noch begehbar war, wird wieder Meer.

Doch was auf den ersten Blick still wirkt, ist voller Leben – verborgen und doch allgegenwärtig: Wattwürmer durchziehen den Boden, Muscheln und Krebse finden hier Nahrung und Schutz, kleine Fische gleiten durch die Priele.

Über dem Watt herrscht geschäftiges Treiben: Vögel nutzen die freigelegten Flächen zur Nahrungssuche, Möwen ziehen ihre Kreise im Wind, und mit etwas Glück zeigt sich ein Seehund, der auf einer Sandbank ruht oder in der Nähe des Wassers auf die nächste Flut wartet.



Sicher unterwegs im Wattenmeer

Wer das Wattenmeer wirklich verstehen möchte, erlebt es am besten zu Fuß.

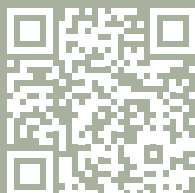
Wattwanderungen gehören zu den beliebtesten Naturerlebnissen an der Nordsee: Sie lassen Naturbegeisterte jeden Alters die Welt unter der Oberfläche erfahren. Doch so faszinierend das Watt ist, so anspruchsvoll kann es sein. Entfernungen, Priele und auflaufendes Wasser werden leicht unterschätzt. Deshalb ist eine Führung mit erfahrenen Wattführer*innen empfehlenswert.

Auf begleiteten Touren lernst du sichere Wege kennen, erfährst Spannendes über Natur und Geschichte und erreichst Ziele wie die Halligen Südfall und Nordstrandischmoor.

Termine findest du im aktuellen „Nordstrandkieker“ oder im Online-Veranstaltungskalender.

Jetzt entdecken!

Alle Termine auf einen Blick:

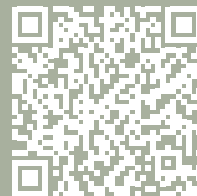


Wattgenuss ohne Hindernisse

Auch für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen ist das Watt erlebbar. An der Badestelle Fuhlehörn (siehe Standort-Info) ermöglicht festes Sandwatt die Nutzung spezieller Wattrollstühle. So können alle Besucher*innen die Nordsee aus nächster Nähe und sicher genießen.

Watt für alle!

Alles Wissenswerte rund um den Wattrolli findest du hier:



Tipps für dein Watt-Abenteuer

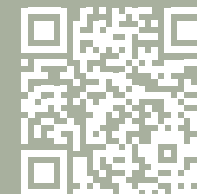
Damit dein Ausflug sicher und entspannt verläuft, beachte bitte einige wichtige Hinweise:

- Gehe niemals allein ins Watt und informiere Angehörige oder deine*n Gastgeber*in über deine geplante Route.
- Geeignetes Schuhwerk wählen: In der Regel sind flexible „Beachies“ mit robuster Sohle (erhältlich in der Tourist-Information im Kurhaus) empfehlenswert, in der kühleren Jahreszeit auch Gummistiefel.
- Achte auf passende Kleidung: Sonnenschutz, Kopfbedeckung, ausreichend Trinkwasser und helle, wetterangepasste Kleidung sind wichtig.
- Informiere dich über Hoch- und Niedrigwasser und starte nur bei guten Sichtverhältnissen.
- Halte Hunde bitte an der Leine und respektiere geschützte Bereiche – so schützt du Vögel, See- und andere Wattbewohner.



Raus ins Watt!

Alles rund um Wattwanderungen auf Nordstrand entdecken:



weltweit
einzigartig

Die Halligwelt vor Nordstrand

Vor der Küste Nordstrands erstreckt sich eine Landschaft, die es so nur hier gibt: die kleinen Halligen der Nordsee.

Sie sind Überbleibsel großer Sturmfluten und ragen nur knapp über den Meeresspiegel hinaus. Bei „Landunter“ werden sie zeitweise vom Wasser umschlossen – sichtbar bleiben dann nur die Warften mit ihren Häusern.

Von einst über hundert Halligen existieren heute noch zehn. Auch das Leben der „Halliglüüd“ – so nennen sich die Bewohner*innen auf Plattdeutsch – ist außergewöhnlich: Zwischen zwei und etwas über hundert Menschen leben hier. Wenn die Flut das Land für Tage von der Außenwelt abschneidet, bleibt nur das, was wirklich zählt: Gemeinschaft, Vertrauen, Zusammenhalt.

Eine ganz besondere Reise

Von Nordstrand aus lassen sich mehrere Halligen bequem erreichen: Die Halligen Hooge, Gröde und Nordstrandischmoor per Schiff von unserem Hafen Strucklahnungshörn; die Hallig Nordstrandischmoor sowie die Vogelschutz-Hallig Südfall auch im Rahmen geführter Wattwanderungen.

Vom Festland aus ist die Hallig Nordstrandischmoor gut vom Deich am Norderhafen zu erkennen, während sich die Hallig Südfall von der Fuhlehörn aus am Horizont abzeichnet. Auch die Hamburger Hallig ist von Nordstrand aus gut per Fahrrad zu besuchen – besonders entlang des Beltringharder Koogs mit seiner weiten, offenen Landschaft.



Standort-Info:



Vogelwelten entdecken

Nordstrand bietet ideale Bedingungen, um Vögel in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Jedes Frühjahr und jeden Herbst rasten hier an der Nordseeküste rund zwölf Millionen Zugvögel, um neue Kraft für ihre weiten Reisen zwischen Arktis und Afrika zu sammeln. Auch in den Wintermonaten sind arktische Gänse, Enten und andere Wasservögel gut zu entdecken.

Die Vielfalt der Lebensräume und das reiche Nahrungsangebot machen Nordstrand zu einem bedeutenden Rast- und Brutgebiet. Von den Deichen aus, entlang der Radwege oder in den geschützten Beobachtungshütten lässt sich das geschäftige Treiben der Vögel aus nächster Nähe verfolgen.

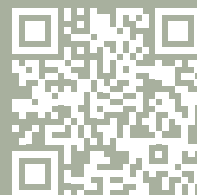
Für alle, die noch mehr erleben möchten, gibt es geführte Vogelbeobachtungstouren. Erfahrene Naturführer*innen zeigen spannende Einblicke in das Verhalten, die Lebensräume und Zugrouten der Vögel – Termine gibt es im Online-Veranstaltungskalender.

Besonders sehenswert ist der Beltringharder Koog (siehe Standort-Info). Dort, wo einst die Nordstrander Bucht lag, erstreckt sich heute ein weitläufiges Naturschutzgebiet mit Salzwiesen, Seen und Feuchtgebieten. Beobachtungshütten bieten Ruhe und einen guten Überblick, zudem lässt sich das Gebiet hervorragend mit dem Fahrrad erkunden.

Auch die historische Vogelkoje im „Alterkoog“ (siehe Standort-Info) ist einen Besuch wert. Der Name „Koje“ erinnert zunächst an einen Schlafplatz auf einem Schiff, doch ursprünglich stammt er aus dem Niederländischen „koye“ und bedeutet „Käfig“ – ein Hinweis auf den ursprünglichen Zweck der Anlage. Bereits im 18. Jahrhundert wurden hier nach niederländischem Vorbild Wildenten gefangen.

**Aus der
Vogelperspektive!**

Hier geht's zu
unseren Tipps zur
Vogelbeobachtung:



Naturkino am Himmel | S. 17

Zwischen Tradition und Artenvielfalt

Heute ist die Vogelkoje ein lebendiger Naturraum, an dem Geschichte und Tierwelt aufeinandertreffen. Von August bis Dezember verweilen hier zahlreiche Wildenten, und mit etwas Glück lassen sich rund um die Teiche Raben/Krähenarten, Wacholderdrosseln oder sogar Eisvögel beobachten. In der Hauptsaison von Mai bis September laden geführte Touren dazu ein, mehr über die Geschichte und die Bedeutung dieses markanten Ortes zu erfahren.



Aktiv auf Nordstrand

Auf Nordstrand gibt es viel zu entdecken – und alles in deinem Tempo.

Ob zu Fuß, auf dem Fahrrad oder auf dem Wasser: Jede Bewegung eröffnet neue Perspektiven – mal ruhig und entschleunigt, mal kraftvoll und lebendig, immer im Rhythmus von Wind und Gezeiten.

Auf dem Wasser spürst du die faszinierende Offenheit der Küstenlandschaft und ein Gefühl von Freiheit, das weit über den Moment hinausreicht. Kiten, Windsurfen oder Stand-up-Paddling ermöglichen neue Blickwinkel auf das Wattenmeer.

An Land führen Wege über die Deiche, durch die Köge oder entlang der Küste. Mit jedem Schritt, jeder Pedalumdrehung und jeder Böe wächst dieses Gefühl: Hier draußen zählt nur das Hier und Jetzt.

Entdeckungsreise
auf vielfache Weise



Inseltempo auf zwei Rädern

Nordstrand ist wie geschaffen für Radtouren.

Gut ausgebaute Wege bringen dich entspannt auf „Inseltempo“: Wind und Beinkraft bestimmen das Vorankommen – mal sportlich entlang des Außen- deichs, mal gemütlich vorbei an den weiten Wie- sen und Feldern.

Wer nahe am Wasser radelt, spürt die salzhaltige Luft auf der Haut – eine wohltuende Mischung aus Bewegung und Meeresbrise.

Die Strecken sind übersichtlich, überwiegend flach und ideal für Genussradler*innen, Familien und E-Bike-Fans.

Auf Nordstrand stehen dir zahlreiche Tourenmög- lichkeiten offen: entlang der Küste, quer durch die historischen Köge oder ganz flexibel nach Lust und Laune.

Wer seine Route klug plant, nutzt den Wind als natürlichen Rückenwind und erlebt die Land- schaft kraftvoll intensiv.



Unsere Tourenvorschläge:

7-Köge-Tour (ca. 30 km)

Eine abwechslungsreiche Strecke durch die ver- schiedenen Köge Nordstrands – ideal, um die Ent- stehungsgeschichte der Halbinsel kennenzulernen.

Hafen-Tour (ca. 25 km)

Historische, ehemalige und moderne Häfen verbind- den sich zu einer maritimen Entdeckungstour.

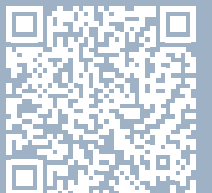
Rund um Nordstrand (ca. 30 km)

Weitblicke über das Wattenmeer, die Insel- und Halligwelt sowie idyllische Badestellen inklusive.

Für weitere Inspiration lohnt sich ein Blick auf unser Komoot-Profil. Dort findest du detaillierte Touren- beschreibungen mit GPX-Dateien zum Download – perfekt für die Planung deiner nächsten Radtour.

Rauf aufs Rad!

Unsere Tourentipps auf Komoot – jetzt entdecken:



durch Marschen und Köge
am Deich entlang

Lust auf einen
Spaziergang?



Nordstrand zu Fuß

Nordstrand ist vielleicht keine klassische Wanderregion – und genau darin liegt ihr besonderer Reiz. Statt steiler Pfade oder schroffer Gipfel erwarten dich offene Landschaften, frische Nordseeluft, Schafe auf dem Deich und viel Raum zum Durchatmen.

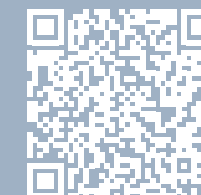
Ob gemütlicher Spaziergang am Außendeich, eine entspannte Runde durch grüne Felder oder längerer Küstenweg mit Blick aufs Watt – hier geht es weniger um Höhenmeter, sondern ums Runterkommen und Auftanken. Auch wer sportlicher unterwegs sein möchte, kommt auf seine Kosten: Walken, Joggen oder Skaten lassen sich wunderbar mit Meerblick verbinden.

Sehr lohnenswert ist der Panoramaweg entlang des neuen Klimadeichs vom Hafen Strucklahnungshörn bis zum Norderhafen. Barrierefrei angelegt, mit Verweilzonen und Informationstafeln ausgestattet, belohnt der Weg mit herrlichen Ausblicken über das Wattenmeer mit Inseln und Halligen.

Weitere Vorschläge für Spaziergänge oder längere Touren findest du auf unserem Komoot-Profil – einfach auswählen und losgehen.

Schritt für Schritt!

Inspiration für Spaziergänge und längere Touren auf Komoot entdecken:





natürlicher
Badespaß



Dein Lieblingsplatz am Meer

Nordstrands Strände sind weitläufig, grün und angenehm überschaubar. Hier gibt es Raum für dich – ohne Gedränge, ohne laute Kulisse. Und wenn du etwas teilst, dann höchstens den Blick in einen leuchtenden Sonnenuntergang.

Familien, Sonnenhungrige, Wassersportler*innen oder Hundebesitzer*innen – alle finden ihren Lieblingsplatz am Deich.

Gebadet wird entweder direkt vom Deich aus oder an den offiziellen Badestellen (siehe Standort-Info), die mit Strandduschen ausgestattet sind – ideal, um salzige Haut und Schlickfüße wieder frisch zu machen. Die Gezeiten bestimmen hier das Badevergnügen.

Jede Badestelle hat ihren eigenen Charakter: Fuhlehorn (5B) ist mit seinen flachen Wasserbereichen und einem Sandstrand optimal für Familien, die Badestelle „Oben“ (1E) im Elisabeth-Sophien-Koog bietet ruhige Rückzugsorte. Holmer Siel (F) vereint Sandabschnitte, Grünflächen, einen Hundebereich und einen FKK-Teil. Der „Grüne Weg“ (7A) sowie der Norderhafen (3C) gelten als eher stille Plätze für alle, die bewusst Abstand vom Alltag suchen.



Wer es extra komfortabel mag, kann an ausgewählten Abschnitten einen **Strandkorb mieten** und seinen festen Platz am Meer sichern.

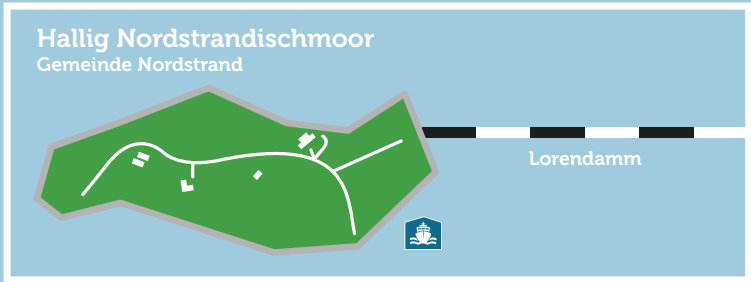
Ab ins Wasser!

Nordstrands Badestellen entdecken und genießen:



Für Hundebesitzer*innen gilt: Zum Schutz der Brutvögel und Schafe besteht am gesamten Deich Leinenpflicht – auch in den ausgewiesenen Hundebereichen. Wer seinen Vierbeiner frei laufen lassen möchte, findet im Trendermarschkoog eine Freilaufzone.

Und wenn der Wind richtig kräftig weht, wird **Drachensteigen** zu einem großen Vergnügen. Am Holmer Siel und am Dreisprung finden kleine und große Drachenfans ideale Bedingungen. Außerhalb dieser Bereiche ist Drachensteigen aus Sicherheits- und Naturschutzgründen nicht gestattet – so bleibt das Vergnügen für alle sicher und entspannt.



FAHRRAD-RUNDSTRECKE
führt über Lüttmoorsiel
bis zur Hamburger Hallig
und zurück am Außendeich
nach Nordstrand

Naturschutzgebiet
Beltringharder Koog

FAHRRAD-RUNDSTRECKE
führt über Lüttmoorsiel
bis zur Hamburger Hallig
und zurück am Außendeich
nach Nordstrand

Nordstrand auf einen Blick

1
2
3
4
5
6
7
8

0 0,5 1 km

- Campingplatz
- Wohnmobilplatz
- Strandkorbvermietung
- Familienstrand
- Hundestrand
- Hundefreilauf
- Spielplatz
- Bushaltestelle
- Touristinformation
- Kurhaus
- Hallenbad
- Badestelle mit Dusche
- Surfgebiet
- Fahrradverleih
- Direktvermarkter
- Töpferei
- Kunstgewerbe
- Inselmuseum
- sprechendes Fernrohr
- Postagentur
- Informationstafel
- Nationalpark Haus
- Deichübergang
- Deich
- Hauptstraße
- Gemeindestraße
- Fahrradstrecke
- Fuß-/Fahrradweg

- Arzt
- Tierarzt
- Kfz-Werkstatt
- Kfz-Ladesäule
- E-Bike-Ladesäule
- Hot Spot
- Geldautomaten
- Restaurant/Gaststätte
- Bistro/Kiosk
- Café
- Lebensmittel
- Bäcker
- Parkplatz
- Öffentliches WC
- Behinderten WC

A B C D E F G H I J K

Standort-Info:



Auf dem Wasser zu Hause

Wer das Wasser liebt, ist auf Nordstrand genau richtig. Ob Kiten, Windsurfen, Wingsurfen, Stand-up-Paddling, Segeln oder Angeln – hier findet jede*r seinen Platz auf oder am Wasser.

Die Kombination aus frischer Brise, Gezeitenwechsel und weitem Himmel macht jede Stunde draußen zu einem intensiven Naturerlebnis.

Das Wattenmeer ist dabei nicht nur Sportrevier, sondern zugleich streng geschützter Lebensraum. Als Teil des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer genießt es besonderen Schutz. Vögel, Seehunde und Schweinswale sollen hier ungestört bleiben. Gleichzeitig erfordert die Tide Aufmerksamkeit und Erfahrung – ein respektvoller Umgang ist dabei besonders wichtig.



Raus aufs Meer | S. 29

Gut zu wissen!

Kitesurfer*innen, Wingfoiler*innen & Windsurfer*innen finden ihre besten Spots an Holmer Siel (1F), Dreisprung (8E) und Lüttmoorsiel (siehe Standort-Info).

Angler*innen genießen entspannte Stunden wie beispielsweise am Hafenbereich am Holmer Siel (1F) oder am Süß- und Brackwasser von Rini's Angelmeile am Norderhafen (siehe Standort-Info/3C). Segler*innen starten vom Süderhafen (siehe Standort-Info/7I) aus zu entspannten Törns oder sportlichen Ausfahrten.

Für alle Aktivitäten gilt: Die nötige Ausrüstung bringt man sich am besten selbst mit.

Hier draußen zählt der Augenblick: Wasser unter den Füßen, Wind im Gesicht und das stetige Spiel der Wellen.

ein Ort voller
Möglichkeiten

Unser Nordstrander Schwimmbad

Ebbe oder Flut, Sonnenschein oder Regen – im Schwimmbad Nordstrand (siehe Standort-Info) spielt das Wetter keine Rolle.

Hier können kleine und große Wasserratten, Erholungssuchende und Wellnessliebhaber*innen das ganze Jahr über schwimmen, planschen und neue Energie tanken.

Im Bewegungsbecken mit Gegenstromanlage und Nackenschwalldusche lässt sich entspannt Bahn für Bahn ziehen. Wer es lieber gemütlich mag, genießt das angenehm temperierte Warmwasserbecken mit Massagedüsen und Blick ins Grüne. Für eine belebende Erfrischung sorgt die kalte Seewasserdusche.

Auch für Körper und Geist: Finnische Sauna, Infrarotkabine und wechselnde Saunaabende – darunter spezielle Damensauna-Termine – laden zum Durchatmen ein. Ganzjährig finden Aquafitness-

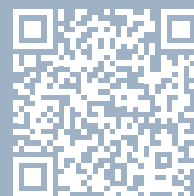
Kurse statt. Gerade in den Ferien wird das Bad zu einem besonderen Ort für Familien: In Schwimmkursen vom Seepferdchen bis zum kleinen Seeräuber sammeln Kinder hier spielerisch und mit viel Freude ihre ersten sicheren Erfahrungen im Wasser. Ergänzend bietet der BeBoard-Kurs für Erwachsene vielfältige Möglichkeiten, Balance, Kraft und Koordination im Wasser zu trainieren.

Dank Fahrstuhl und Beckenlift ist das Schwimmbad für alle Gäste zugänglich.

Tickets sind bequem im Voraus über unseren Webshop erhältlich, zudem profitieren Besucher*innen vom Wellpass-Mitgliedschaftsangebot.

Eintauchen und wohlfühlen!

Alles rund um Schwimmbad, Sauna und Kurse entdecken:



Standort-Info:



Hier ist immer Badezeit | S. 31

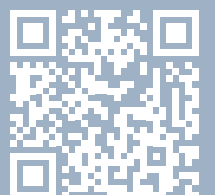


einfach mehr
Zeit für dich



Entspannt ankommen!

Tickets für das Schwimmbad bequem online sichern:



Standort-Info:



Nordsee voraus! Das Tor zur Insel- und Halligwelt

Am Hafen Strucklahnungshörn (siehe Standort-Info) beginnt das Gefühl von Aufbruch. Möwenrufe liegen in der Luft, die Schiffe schaukeln im Takt der Wellen – und mit jedem Ablegen öffnet sich der Blick hinaus auf die Nordsee.

Seit Jahrzehnten ist der Hafen das Tor zur Insel- und Halligwelt und Ausgangspunkt für Ausflüge. Ein Schritt an Bord – und der Alltag bleibt am Kai zurück.

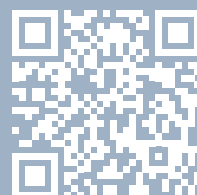
Von April bis Oktober bringen die Schiffe der Adler-Reederei Gäste zu den nordfriesischen Inseln Amrum, Föhr und Sylt sowie zur Hochseeinsel Helgoland. Auch die Halligen Hooge, Gröde und Nordstrandischmoor lassen sich vom Wasser aus entdecken. Mehrmals täglich verbindet außerdem die Fähre Nordstrand mit Pellworm – das ganze Jahr über.

Ein faszinierendes Highlight sind die Fahrten zu den Seehundsbänken, bei denen die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden können. Auch Touren mit Seetierfang geben spannende Einblicke in das Leben unter der Wasseroberfläche.

Ein fester Bestandteil des Hafens ist die EISWETTE, das Seenotrettungsboot der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Von hier aus sind die Seenotretter jederzeit bereit, um Menschen in Not auf See zu helfen – ein sichtbares Zeichen für Sicherheit und Schutz an der Küste.

Aufs Wasser hinaus!

Entdecke hier die
Schiffahrten ab
Nordstrand:



Leinen los | S. 33



Willkommen
an Bord





exklusiv durchs
Wattenmeer

Auf Kutschenrädern durchs Watt

Wenn die Kutsche sich in Bewegung setzt und das Festland langsam hinter dir kleiner wird, beginnt ein ganz spezielles Abenteuer.

Im ruhigen Takt der Pferde geht es hinaus ins Watt, über den schimmernden Meeresboden, umgeben von Weite und Stille.

Das Ziel ist die Hallig Südfall – klein, ursprünglich und mitten in der streng geschützten Zone des Nationalparks Wattenmeer gelegen.

Betreten werden kann die Hallig nur im Rahmen geführter Touren – zu Fuß oder mit dem Wattenkutscher. Von April bis Oktober fahren die Kutschen bei geeigneten Bedingungen regelmäßig hinaus

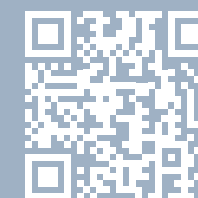
und vermitteln Einblicke in das Leben auf den Halligen und die Besonderheiten dieser außergewöhnlichen Landschaft.

Auf der Hallig Südfall empfängt das Ehepaar Erichsen seine Gäste mit herzlicher Gastfreundschaft, kleinen Leckereien und Geschichten aus ihrem Alltag zwischen Watt und Vogelwelt. Vor allem im Sommer sind die Fahrten sehr gefragt, daher lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Die Touren starten an der Badestelle Fuhlehörn auf Nordstrand (siehe Standort-Info). Von dort geht es hinaus in die stille Weite des Wattenmeers.

Auf Tour!

Hier erfährst du
mehr über den
Wattenkutscher:



Dein Nordsee-Abenteuer beginnt hier!

Nordstrand liegt ruhig, aber dennoch zentral.

Von hier aus kannst du spontan entscheiden, wohin es heute gehen soll – zu Land oder zu Wasser. Tagesausflüge sind äußerst unkompliziert und ermöglichen abwechslungsreiche Entdeckungen.

Entlang der Nordseeküste reihen sich charmante Hafenstädte, historische Orte und weite Strände aneinander: Husum mit seinem maritimen Flair, das malerische Friedrichstadt mit seinen Grachten, das beschauliche Tönning oder der lange Strand von

St. Peter-Ording. Der Leuchtturm Westerhever ragt als markantes Wahrzeichen in den Himmel und gehört zu den beliebtesten Fotomotiven der Küste.

Auch ein Ausflug in den hohen Norden nach Dänemark oder an die Ostsee, zum Beispiel nach Flensburg oder Glücksburg, lässt sich wunderbar einplanen.

Manchmal braucht es nur eine kurze Fahrt, um Neues zu entdecken.

... Seebüll (Nolde-Museum) in ca. 1 Stunde



Nordsee to go | S. 37

... Dänemark in ca. 1 Stunde



Von Nordstrand nach ...

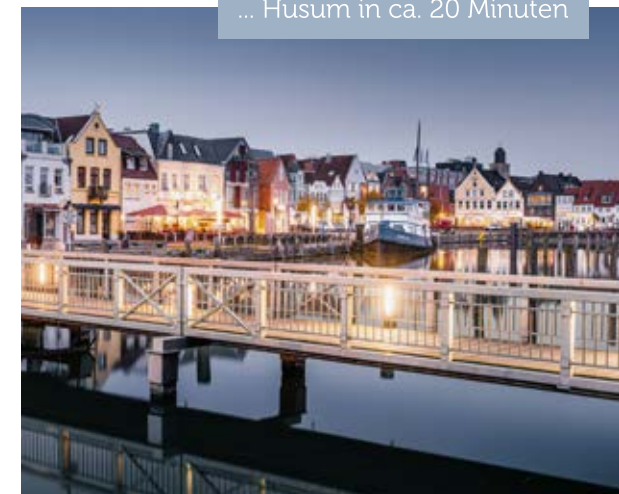
... St. Peter-Ording in ca. 1 Stunde



... Leuchtturm Westerhever in ca. 50 Minuten



... Husum in ca. 20 Minuten



... Flensburg in ca. 1 Stunde



... Friedrichstadt in ca. 40 Minuten



Was siehst du
denn da?



Nordstrand-Erlebnisse für dich

Hier geht es um mehr als Weite, Wind und Wasser. Es sind die kleinen Begegnungen, liebevolle Momente und das Gefühl, willkommen zu sein, die einen Aufenthalt hier prägen.

Jeder Tag bringt neue Eindrücke – mal lebendig und gesellig, mal still und ganz bei sich.

Veranstaltungen, Feste und regionale Aktionen machen Kultur und Tradition erlebbar. Man kommt ins Gespräch, probiert regionale Spezialitäten und entdeckt Produkte direkt vom Hof.

Kleine Cafés und Hofläden laden ein, sich Zeit zu nehmen und den Geschmack der Nordsee zu genießen.

Mehr als Meer | S. 39

Neues
probieren



**Auf Entdeckungstour –
für Groß und Klein**

Wer aufmerksam unterwegs ist, findet versteckte Orte, weite Ausblicke und kleine Überraschungen – vom Naturerlebnis bis zu familienfreundlichen Angeboten.

Nordstrand lässt sich nicht nur sehen, sondern aktiv erleben.



Kleine Events. Große Erinnerungen.

Auf Nordstrand sind es oft die einfachen, echten Momente, die im Gedächtnis bleiben.

Über das Jahr verteilt laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, die Halbinsel von ihrer lebendigen Seite zu erleben – nahbar, nordisch und ohne großes Aufheben.

Ebenso bringt das Oldtimertreffen am Süderhafen jedes Jahr im Frühsommer klassischen Glanz auf die Halbinsel: Zwischen sorgfältig restaurierten sowie liebevoll gepflegten Fahrzeugen und maritimer Kulisse treffen Nostalgie, Handwerk und nordische Lebensart aufeinander.



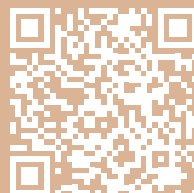
Tradition wird hier nicht nur bewahrt, sondern aktiv gelebt. Zahlreiche Vereine und Initiativen auf Nordstrand machen alte Bräuche erlebbar: Beim Biikebrennen im Februar oder beim Osterfeuer im Frühling versammeln sich Einheimische und Gäste, um gemeinsam ein Stück nordfriesischer Kultur zu feiern.

Im Sommer erklingt bei „Unnern Appelboom“ auf der Streuobstwiese an der Vogelkoje Musik aus Rock, Pop, Jazz und Folk und schafft laue Abende voller Leichtigkeit.



Immer was los!

Hier geht's zu unserem Online-Veranstaltungskalender:



Erlebnisse mit Seeluftgarantie | S. 41





Regionale Küstenkost

Auf Nordstrand lässt sich Urlaub nicht nur sehen – sondern auch schmecken.

Wie die Nordfriesen selbst ist auch ihre Küche ehrlich, handfest und schnörkellos – und doch voller Geschmack. Frischer Fisch aus der Nordsee, Gemüse aus der Region und aromatische Kräuter verbinden sich zu Gerichten, die Wandernde, Radler*innen und neugierige Genießer*innen begeistern.

Kulinarisch unterwegs zu sein, gleicht einer kleinen Entdeckungsreise: kräftig, nordisch und immer ein Genuss. Klassiker wie Krabbenbrötchen, Spezialitäten vom Salzwiesenlamm oder das traditionelle Nordstrander Getränk Pharisäer gehören einfach dazu.

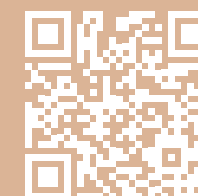
Von gemütlichen Cafés über traditionelle Restaurants bis zu kleinen Genussstationen mit regionalen Spezialitäten bieten sich überall Möglichkeiten zum Einkehren, Wohlfühlen und Kraft tanken.

Wer lieber selbst aktiv wird, findet in Bäckereien und Hofläden frische Produkte – ideal für ein Picknick oder die eigene Ferienküche.

Alle Restaurants, Cafés und Spezialitätenbetriebe der Halbinsel sind übersichtlich zusammengestellt – einfach den QR-Code scannen und direkt losstöbern.

Zeit für Genuss!

Nordstrand kulinarisch entdecken:



Rezept für deinen eigenen Pharisäer

Zum Nachmachen brauchst du **frischen Filterkaffee für 4 Tassen** und **200 ml Schlag-Sahne**.

In jede Tasse gibst du **2 Teelöffel Zucker** sowie **4 cl Rum** (nicht weniger!) und füllst dann mit heißem Kaffee auf.

Zum Schluss setzt du **eine Haube steif geschlagener Sahne** auf die Tasse.

Wichtig: ohne Umrühren genießen.





Nordstrand zum Mitnehmen

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einen Urlaub unvergesslich machen: ein handgemachtes Lieblingsstück, kulinarische Köstlichkeiten oder ein Fundstück mit Geschichte.

Auf Nordstrand findest du genau diese kleinen Schätze – liebevoll gefertigt, vor Ort hergestellt und fest in der Region verwurzelt. Ob kulinarische Spezialitäten, handgearbeitete Keramik, warme Wollprodukte, stilvoller Schmuck

oder kreative Holzarbeiten – in den kleinen Läden, Werkstätten und Hofläden gibt es viel zu entdecken.

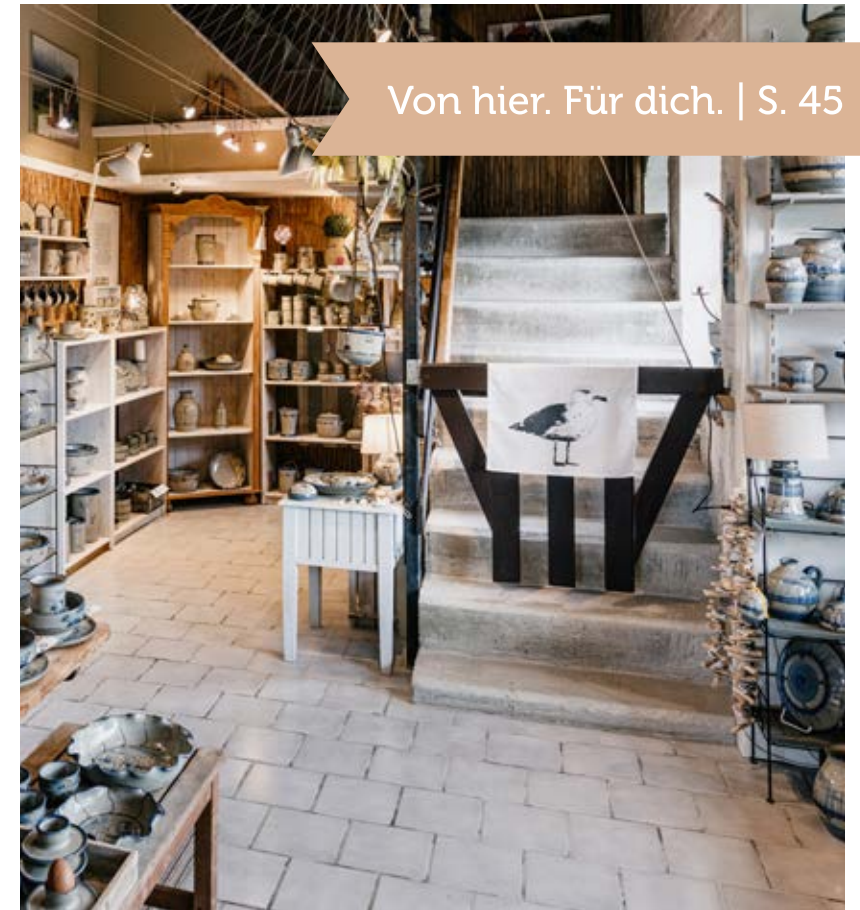
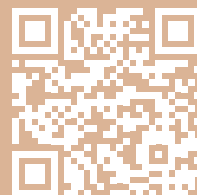
Ein Spaziergang über die Halbinsel lohnt sich immer: Schauen, anfassen, ausprobieren – und vielleicht nimmst du ein Stück Nordstrand mit nach Hause, das dich noch lange an die entspannte Zeit dort denken lässt.

So bleibt dein Nordstrand-Urlaub nicht nur im Kopf, sondern auch in deinen Händen lebendig.



Von Hand gemacht!

Echtes Nordstrander
Handwerk erleben:



Von hier. Für dich. | S. 45

norddeutsche Lebensart entdecken





Geschichten zwischen Deich und Meer

Auf Nordstrand ist Geschichte nicht nur Vergangenheit – sie zeigt sich überall: in der Landschaft, den Häusern und in den Erzählungen der Menschen.

Sturmfluten, Deichbau, Seefahrt und Wiederaufbau haben Nordstrand geformt und der Halbinsel ihren unverwechselbaren Charakter verliehen.

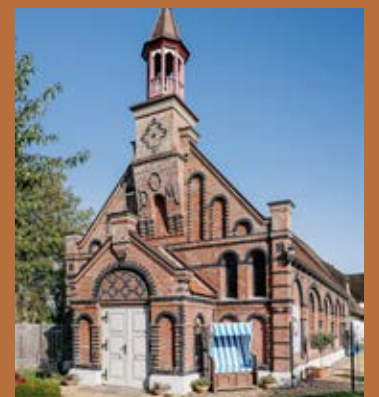
Ein sehenswertes Ziel dafür ist das Andreas-Busch-Inselmuseum (siehe Standort-Info/6F) mitten auf Nordstrand. Hier erfährst du, wie die Menschen früher lebten, wie sie Sturmfluten trotzten und die Insel zu dem machten, was sie heute ist. Historische Funde, alte Geschichten und liebevoll gestaltete Exponate machen den Besuch zu einer kleinen Zeitreise.

Auch die drei Kirchen Nordstrands (siehe Standort-Info/5D+5E) sind sehenswert. Dass es auf Nordstrand bis heute drei Kirchengemeinden gibt, hat seine Wurzeln in der bewegten Geschichte von Fluten und Deichbau. Nach der verheerenden Burchardiflut von 1634 war ein Wiederaufbau der zerstörten Deiche aus eigener Kraft kaum möglich. Erst mit Unterstützung aus dem Ausland gelang die erneute Bedeichung der Insel. Den neu gewonnenen Siedler*innen wurde dabei Religionsfreiheit zugesichert – ein bemerkenswerter Schritt in einer Zeit, in der die evangelische Kirche prägend war.



So entstanden drei Kirchengemeinden, die das religiöse Leben auf Nordstrand bis heute vielfältig prägen und das engagierte Leben der drei Gemeinden bis heute lebendig halten.

Geschichte zeigt sich hier aber nicht nur in Museen oder Kirchen, sondern auch im lebendigen Brauchtum. Beim Biikebrennen, Ringreiten oder Rummelpottlaufen spürt man die nordfriesische Lebensfreude, Gemeinschaft und die enge Verbundenheit zur Halbinsel. Auch die plattdeutsche Sprache wird gepflegt und verbindet Generationen.



Entdeckungsreise in die Vergangenheit

Düt & Dat

Gut zu wissen | S. 49

Kurabgabe leicht gemacht

Nordstrand ist ein staatlich anerkanntes Nordseeheilbad. Damit Badestellen, Wege, Toiletten, Schwimmbad, Veranstaltungen und weitere Angebote gepflegt werden können, wird von allen Gästen ab 18 Jahren, die nicht auf Nordstrand wohnen, die Kurabgabe erhoben.

Mit deiner Gästekarte unterstützt du Nordstrand – und erhältst zugleich Vorteile, etwa Vergünstigungen bei Veranstaltungen, Freizeitangeboten oder im Schwimmbad.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind befreit, Schwerbehinderte sind je nach Grad der Behinderung teils ermäßigt oder ab 100 GdB befreit – dies gilt auch für eine eingetragene Begleitperson. Übernachtungsgäste erhalten die Karte direkt von ihrem Gastgebenden, digital oder auf Papier. Tagesgäste können sie vorab im Webshop oder vor Ort in der Tourist-Information erwerben.

Alle Details zu Höhe, Zeiten und Bedingungen sind über den QR-Code abrufbar.

Damit trägst du dazu bei, dass Nordstrand so bleibt, wie du es erlebst.

Gut zu wissen!

Dein Überblick zur Kurabgabe auf Nordstrand:



Dein Ansprechpartner auf Nordstrand

In der Tourist-Information im Kurhaus bist du genau richtig, wenn du Tipps für deinen Aufenthalt suchst.

Ob Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Ausflüge oder Wege zum Wandern und Radfahren – unser Team steht dir mit Rat und Tat zur Seite und hilft, deine Zeit auf der Halbinsel entspannt zu planen.

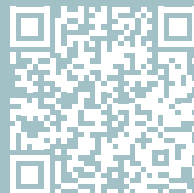
In der kleinen Souvenirecke „MachBar“ warten regionale Mitbringsel und handgefertigte Produkte sowie Kartenmaterial – perfekt, um ein Stück Nordstrand mit nach Hause zu nehmen.

Kontakt:

Am Kurhaus 27, 25845 Nordstrand
Tel.: 04842 - 454 | E-Mail: info@nordstrand.de
Webseite: www.nordstrand.de

Wir helfen weiter!

Alles zur Tourist-Information auf Nordstrand:



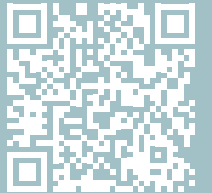
Bleib auf dem Laufenden

Mit unserem Newsletter bleibt Nordstrand immer ein Stück bei dir. Aktuelle Ausgaben des Nordstrandkieker liefern Neuigkeiten, Veranstaltungstipps, spannende Hintergrundgeschichten und Empfehlungen für deinen Urlaub auf der Halbinsel – so verpasst du keine Highlights.

Auch auf Instagram und Facebook zeigen wir die schönsten Seiten Nordstrands: Natur, Veranstaltungen oder Momente am Deich – direkt aufs Smartphone. Folge uns und lass dich inspirieren, ob zu Hause oder während deines Aufenthalts vor Ort.

Immer auf dem Laufenden!

Hier geht's zur Anmeldung für den digitalen Nordstrandkieker:



Rund um Nordstrand Wissenswertes



Nordstrand hautnah!

Folgt uns auf
 Instagram:
[@nordstrand.nordsee](https://www.instagram.com/nordstrand.nordsee)



Bleib verbunden!

Hier geht's zu unserer
 Facebook-Seite:
[@nordstrand.nordsee](https://www.facebook.com/nordstrand.nordsee)





Hartli willkommen
bi uns!



Düt & Dat

Finde dein Zuhause auf Zeit

Hier wartet dein persönlicher Rückzugsort. Wähle einfach deine Wunschunterkunft aus, buche bequem und fühl dich sofort angekommen.

Die Halbinsel hält für jede*n das Passende bereit: Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Hotels, Pensionen oder Campingplätze – ideal für einen spontanen Kurztrip oder einen längeren Aufenthalt. Dabei spürst du überall die echte nordfriesische Gastfreundschaft. Hier kommst du nicht nur an – hier bleibst du ein Stück.

Auf unserer Website findest du viele Unterkünfte und kannst direkt buchen – einfach, schnell und unkompliziert.

So kommst du hin

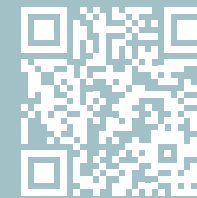
Die Anreise nach Nordstrand ist unkompliziert – so beginnt dein Urlaub bereits auf dem Weg zur Halbinsel.

Mit dem Auto erreichst du Nordstrand bequem über die A23 in etwa 2 Stunden von Hamburg aus und über die B5 Richtung Husum. Wer von der A7 kommt, fährt über Schleswig-Schuby und die B201 nach Husum. Kurz hinter Hattstedt führt eine gut ausgeschilderte Strecke auf den Nordstrander Damm – und mit der Überquerung öffnet sich der Blick auf Watt, Nordsee und das unverwechselbare Inselgefühl.

Nordstrand ist nicht direkt ans Bahnnetz angeschlossen. Zugreisende fahren zunächst nach Husum. Von dort trennen dich nur noch rund 15 km – bequem erreichbar mit Bus, Taxi oder Fahrrad. Vor Ort verkehrt die Buslinie R140 zwischen Husum und Nordstrand.

Ankommen und wohlfühlen!

Passende Unterkünfte auf Nordstrand entdecken:



Dein Weg nach
Nordstrand



Kiek mol

wedder in



PARTNER

Nationalpark
Wattenmeer



NORDSEEKÜSTE
NORD
FRIESLAND

nordsee

Schleswig-Holstein
Der echte Norden